

# Gesamtmitarbeitervertretung der Johannes-Anstalten Mosbach

Büro:  
Im Dornschlag 1  
77933 Lahr

Tel. 07821 - 951058  
E-Mail: MAV.Lahr@jamos.de  
**27.04.2009**

## Tarifrunde 2009 DIE DIAKONIE STEHT AUF



### **Aufruf zur Aktiven Mittagspause**

am 6. Mai 2009 in Mosbach ab 11. 00 Uhr vor der Hauptverwaltung in Mosbach

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir, die Beschäftigten in den Johannes-Anstalten Mosbach - leisten harte Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Immer bis an die Grenze der Belastbarkeit, oftmals auch darüber hinaus. Von unserem Arbeitgeber hören wir dafür allenfalls schöne Worte. Nächstenliebe, Menschlichkeit oder Dienstgemeinschaft - die Broschüren und Prospekte unserer Einrichtungen sind voll mit diesen Begriffen, doch für die eigenen Beschäftigten und deren Bezahlung scheinen diese Grundsätze nicht zu gelten. Obwohl für alle Anbieter sozialer Arbeit die gleichen Refinanzierungsbedingungen gelten, werden wir in der Diakonie schlechter bezahlt. Schlechter als bei der Caritas, schlechter als im öffentlichen Dienst, selbst private Anbieter zahlen teilweise mehr.

Anstatt sich für eine faire Bezahlung einzusetzen verhindern die kirchlichen Arbeitgeber in den Arbeitsrechtlichen Kommissionen die Lohnerhöhungen, die in anderen Branchen und im öffentlichen Dienst schon längst gezahlt werden.

Zur Erinnerung: Für die Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der EKD gab es die letzte Lohnerhöhung im Juli 2004. In 2007 ist das Entgelt sogar im Rahmen der "Novellierung" noch weiter abgesenkt worden, viele Kolleginnen und Kollegen bekommen heute noch eine Ausgleichszahlung (Besitzstand). Weitere Verschlechterungen können wir uns nicht leisten.

**ES REICHT! WIR BRAUCHEN EINE KRÄFTIGE EINKOMMENSVERBESSERUNG !**

**Wir sind mehr wert !**

**Kommen Sie zu unserer Aktiven Mittagspause am 06. Mai 2009  
ab 11.00 Uhr vor die Hauptverwaltung in Mosbach**

Mit kollegialen Grüßen

Thomas Hagendorn  
stellv. GMAV Vorsitzender